

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Super Konzert für Freunde

Sehnde (uk). Das Konzert 'Schlagerstars Live' des Shadow Light Duo mit den Schlagerstars Axel Becker und Hansi Süssenbach war wieder ein grandioser Erfolg. Nicht nur zwei Stunden, sondern glatte vier Stunden standen die Musiker auf der Bühne und nahmen ihr Publikum wieder mit auf eine große Love Story.

„Es war wieder einmal ein herrliches Konzert - welches wie immer - unter Freunden im 'Wohnzimmer' stattfand“, kommentierte Hannelore Beckmann aus Burgdorf ganz begeistert das Konzert. Die Gastgeber: Andreas und Hajo (Shadow Light Duo) heizten die Stimmung schon vor dem Auftritt der Schlagerstars gut an. An diesem Abend stellte das Shadow Light Duo ihre 2. CD vor: „Eigentlich Alles“ ist der Titel, in dem sie alle musikalischen Fassetten ihres Könnens unter Beweis stellen. Der Ohrwurm „Der Laden nebenan“ sowie das Kofferlied: „Ich liebe das Leben“ sind zwei Highlight auf dieser CD. Beim Song 'Im Laden nebenan' gab's sogar Süßigkeiten für das Publikum.

Dann entführte Hansi Süssenbach die Besucher zum Mond, überreichte einen Strauss roter Rosen, und betörte mit einer neuen Variante ‚Candida‘ des Liedes von

Bata Ilic. Axel Becker gewann anschließend die Herzen des Publikums mit: „Ich kann nicht leben ohne Dich, Amore Amore, Doch dann war Liebe im Spiel“ und bat „Schenk mir noch einen Tanz...“ Das hatten die Besucher/innen schon längst getan. Denn das Dorff-Gemeinschaftshaus war längst zum Tanzparkett avanciert. Becker zeigte wieder einmal mehr welch Profi er im Rock' n Roll ist, und verzückte dann das Publikum mit einer Interpretation von Al Martinos 'Spanish Eyes'. Als sich nach vier Stunden der Vorhang schloss, war auch der Blick auf die einmalig dekorierte Bühne verschlossen.

Wieder einmal begeisterten Andreas und Hajo, die diese Show komplett geplant und arrangiert hatten, ihre Fans. Der Applaus nach vier Stunden wollte nicht enden, doch die vier Künstler hatten zu diesem Zeitpunkt wirklich alles gegeben - und einmal muss auch das allerschönste Erlebnis enden. Hannelore Beckmann: „Der Abend war Champagner für meine Seele“.

Die neue CD des Shadow Light Duos ist ab sofort auf ihren Veranstaltungen und in der Bücherei Sehnde für 15 Euro zu haben.

Kurt Grefe erinnert sich beim Lebendigen Ahlten

Ahlten (red). Seine 80 Lebensjahre merkten die etwa 70 anwesenden Mitglieder des Vereins Lebendiges Ahlten, darunter auch der amtierende Ortsbürgermeister Jürgen Kelich sowie mehrere ehemalige und aktive Ortsratsmitglieder, dem früheren Ortsbürgermeister Kurt Grefe nicht an, als er gewohnt humorvoll aus seiner 29-jährigen Amtszeit berichtete. Dabei zog „König Kurt“ eine durchweg positive Bilanz.

Als kurios betrachtet er noch heute seine erste Wahl in den Rat der damals eigenständigen Gemeinde Ahlten im Oktober 1972. Obwohl als Neuling nur auf Platz 10 der Liste gesetzt, wurde er auf Anhieb gewählt und prompt mit dem Vorsitz des Wege- und Friedhofsausschusses belohnt. In besonders guter Erinnerung habe er die Zusammenarbeit mit dem damaligen Gemeindedirektor Delker, mit dem er noch heute freundschaftlich verbunden ist. Ein Beispiel für die besonderen Umstände der damaligen Zeit sieht er auch in den besonderen Umständen seiner Verpflichtung. Er und die anderen Ahltener Ratsmitglieder mussten ein Jahr nach ihrer Wahl ein zweites Mal vereidigt werden, weil der Stadtrat die Wahl zunächst noch nicht bestätigt hatte. „Deshalb haben wir uns auch so lange gehalten“ nahm Grefe diesen Lapsus humorvoll. Insgesamt, so sein Fazit, habe sich die Ortschaft gut entwickelt. Das sei auch darin begründet, dass,

nachdem sich alle auf die neue Situation eingestellt hätten, die wichtigen Beschlüsse meist einstimmig gefasst wurden. „Deshalb ist uns in Lehrte wohl auch selten etwas abgeschlagen worden“.

Zuvor konnte Ursula Prübe in ihrem ersten Jahresbericht als Vorsitzende auf viele Aktivitäten des Vereins zurück blicken. So wurden u.a. die von den Stadtwerken und dem Landvolk gespendeten Bänke und ein Willkommensschild am Ortseingang aufgestellt sowie der Friedhofskreisel nach Übernahme der Patenschaft neu gestaltet.

Auch für die Zukunft hat der inzwischen 187 Mitglieder zählende Verein viel vor. Ein größeres Projekt läuft unter dem Arbeitstitel „Planetenallee“. Beiderseits der auf den umgestalteten Kreisel zulaufenden Planetenstraße sollen Bäume gepflanzt werden. Schon einen Tag nach der Versammlung konnte sich Ursula Prübe über eine E-Mail des Stadtwerke Geschäftsführers Rainer Eberth freuen, der prompt eine Spende der Stadtwerke für 2 Bäume ankündigte.

Eine Überraschung konnte Dorfchronist Albert Diedrich vermelden. Er ist auf eine - allerdings urkundlich nicht nachweisbare - Quelle gestoßen, in der Ahlten bereits im Jahre 1004 erwähnt wird.

Anlass genug, über eine Feier im Jahr 2014 nachzudenken.

Babysitter-Kartei im Internet

Sehnde (red). Ab Samstag, 1. Mai, steht im Internetportal der Stadt Sehnde auf der Seite des Familien- und Kinderservicebüros eine Babysitter-Kartei für interessierte Eltern zur Verfügung. Alle BabysitterInnen haben einen Grundkurs über Entwicklung, Ernährung, Betreuung und Körperpflege von Säuglingen und Kleinkindern absolviert. Die Meisten haben bereits Erfahrung

in der Kinderbetreuung. Eltern, die einen qualifizierten Babysitter suchen, können nähere Infos beim Familien- und Kinderservicebüro, Iris Jungclaus, unter (05138) 707243 erfragen. Alle, die BabysitterInnen werden wollen, können sich bei Iris Jungclaus melden für einen Grundkurs für angehende BabysitterInnen anmelden.

Vier Stunden auf der Bühne - jetzt sind alle geschafft - strahlen aber immer noch.



Internetausgabe

Impressum

blickpunkt LEHRTE / SEHNDE

Die kleine Zeitung für:

Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.

Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmigen und Wirringen.

Verteilung auch in Algermissen, Lühde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewieter (vw.)
Blücherstraße 8 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE

- Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Kulturelles

Montag, 10. Mai

19.30 Uhr: Kammerkonzert in der Alten Schlosserei Lehrte. Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.

Bücherei Ilten

Ilten (red). Die Bücherei Ilten bleibt bis einschließlich Montag, 31. Mai, geschlossen.

Höchstrabatte bei Kunterbunt

Sehnde (uk). Das Kindermodenfachgeschäft Kunterbunt im Herzen von Sehnde, Mittelstraße 25, schließt zum 26. Juni seine Türen. Am 13. April 2007 eröffnete Inhaberin Sabine Ulrich ihr Geschäft. Drei Jahre hat sie ihr Fachgeschäft geführt: „Die Zeiten sind schwer geworden, der Preis ist heute bei vielen wichtiger als die Qualität und auch der Handel im Internet macht mir das Leben schwer. Der Zeit- und Geldaufwand, den ich in das Geschäft

stecke, ist immens, daher werde ich nach Schließung des Ladengeschäftes nur noch über unseren Internetshop den Verkauf weiterführen. So habe ich dann auch wieder mehr Zeit für meine Kinder.“

Das Geschäft führt viele Markenartikel (s. S. 16). Diese werden jetzt bis zu 50 % reduziert. Die neuen Bademoden sind ebenfalls schon günstig zu erhalten.

Sabine Ulrich und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Wunderschöne Kleinkinder-Artikel führt Kunterbunt. Auch diese bekommt man jetzt zum günstigen Schnäppchenpreis. Foto: U. K.

Unser Verteilgebiet



SAMSTAG, 8. MAI

FrauenZimmer-Kräuterwanderung

Lehrte (red). Das FrauenZimmer Lehrte bietet eine Kräuterwanderung in der näheren Umgebung mit Elisabeth Hoins an. Wir bestimmen Kräuter zum Essen, zur Bereitung von Tee oder nur zum

Ansehen. Am Samstag, 8. Mai, 14 Uhr. Treffpunkt vor der Gaststätte 'Am Kamin', Iltener Straße. Anmeldung bei Marion Schulze-Weber, (05132) 3712, Kosten 5 Euro.

blickpunkt

05136/2907
www.bpunkt.de

40 Jahre Civitan Club Hannover

Am 19. Januar 1970 wurde der erste deutsche Civitan Club in Hannover gegründet. Seinerzeit war Klaus Köneke im jugendhaften Alter von 29 Jahren bereits Gründungsmitglied. Zwei Jahre später 1972 wurde er zum 1. Mal zum President elect gewählt. 1973 stand er als Chef dem Hannoverischen Club vor. Seither ist er elf Mal President bzw. President Elect gewesen.

Seit Januar 2010 steht er wieder an der Spitze des Civitan Clubs Hannover. Das 40. Jahr nahm er zum Anlass eine schöne Feierstunde mit Hilfe seiner Frau Bärbel in Hannover vorzubereiten. Zum großen Tag am 20. März 2010 kamen über 70 Gäste aus den deutschen und internationalen Clubs. Es war eine gelungene Feier mit vielen Lobreden, Dank sagungen, Ehrungen, gutem Essen, buntem Programm und unterhaltsamer Musik. Hier nur ein ganz kleiner Bilderbogen der Feierstunde.

Ursula Käsewieter

Allgemeines

Frauenselbsthilfe nach Krebs 15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Lehrte u. Umgebung e.V.

19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23 www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Jeden 3. Montag im Monat veranstaltet die AWO Ilten um 9.30 Uhr ihr Frühstückstreffen im 'Iltener Bürgertreff'. Auskünfte gibt Sigrid Plümer (05132) 6834. Bei ihr ist auch zu erfahren, was die AWO sonst so mit ihren Mitgliedern unternimmt.



Programmorschau vom 6. Mai bis 19. Mai. Weitere Infos unter: www.das-andere-kino.de

Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr Verdammnis

Freitag, 7. Mai, 20 Uhr

FilmKunst: Die Affäre

Samstag, 8. Mai, 20 Uhr

Verdammnis

Sonntag, 9. Mai,

15 Uhr KinderKino:

Lippels Traum

20 Uhr: Verdammnis

Montag, 10. Mai, 20 Uhr

Verdammnis

Dienstag, 11. Mai, 20 Uhr

Verdammnis

Mittwoch, 12. Mai,

geschlossen

Donnerstag, 13. Mai, 20 Uhr

Männer die auf Ziegen starren

Freitag, 14. Mai, 20 Uhr

FilmKunst: Nokan

Samstag, 15. Mai,

geschlossen

Sonntag, 16. Mai, 20 Uhr

Männer die auf Ziegen starren

Montag, 17. Mai, 20 Uhr

Männer die auf Ziegen starren

Dienstag, 18. Mai, 20 Uhr

Männer die auf Ziegen starren

Mittwoch, 19. Mai,

geschlossen

Das Andere Kino & Café e.V.
Tel.: (05132) 57 442

Fußballcamp in Aligse

Aligse (red). Von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Juni, veranstalten die Sportfreunde Aligse auf ihrem Sportgelände ein INTERSPORT kicker Fußballcamp. Mit diesem Event soll das WM Feeling aus Südafrika für alle fußballbegeisterten Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren nach Aligse geholt werden.

Hierfür werden die Teilnehmer mit einer Trainingsausrüstung in den Nationalfarben Südafrikas ausgestattet. Das Trainingskonzept konzentriert sich auf die Besonderheiten der Spieler vom schwarzen Kontinent. Jeder Tag bietet ein anderes, aufbauendes Trainingsprogramm. Dabei sorgen die anwesenden DFB-Lizenztrainer für ein begeisterndes

Trainingsklima.

Die Highlights der dreitägigen Veranstaltung mit Europas Fußballschule Nummer 1 bilden die Schussgeschwindigkeitsmessung, der Dribbelwettkampf, die Krönung des Elfmeterkönigs und die Mini Fußballweltmeisterschaft. Zudem erhalten die Kinder drei Tage Vollverpflegung, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Medaille, ein 'Die Wilden Kerle' Duschgel und ein kicker Sportmagazin Probe Abo. Auskünfte und Anmeldung bei den Sportfreunden Aligse, Frau van Roy Telefon (0162) 2115007 ab 14 Uhr, oder Sport Polch, Herr Hüning oder Herr Schulz Telefon (05136) 84383 sowie unter www.fussballcamps.de.

Quellenwanderung im Wolfsburger Stadforst des Lehrter SV

Lehrte (red). Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zwölf gut gelaunte Wanderer des Lehrter Sportvereins. Treffpunkt war für die rund 12 km lange Strecke ein Parkplatz in der Nähe des Wolfsburger VW-Bades. Von dort ging es zur Quellen- und Brunnenwanderung. Man besichtigte als ersten Brunnen, den so genannten



„Kaiserstuhl“. Der Brunnen hat seinen Namen durch die Form des Gesteins. Das aus der Eifel stammende Lavagestein ist ungefähr 80 Millionen Jahre alt. Dann ging es zu einem alten Ziehbrunnen. Die Nachbildung des Brunnens soll an die Wassergewinnung der Vorfahren erinnern. Es folgte der ‚Libellengrund‘. In einen 7 Tonnen schweren Granitstein gemeißelte Libelle symbolisiert den Lehrpfad. Seit 1989 dient der Standort dem Wanderer als Wegweiser und Erfrischungsquelle,

gespeist mit Trinkwasser aus der Wolfsburger Wasserversorgung. Dann rasteten die Wanderer am ehemaligen ‚Karpfenteich‘. Weiter ging es zum Trinkwasser-Hochbehälter Nordsteimke. Das Fassungsvermögen von 45 Millionen Liter sichert die stündlich benötigte Menge an Trinkwasser. Es ging noch vorbei am Köhlerbrunnen und an der Tommy-Quelle. Im obersten Stockwerk des Hochhauses der Diakonie endete der Tag mit einem weiten Blick über das Wolfsburger Land.

25 Jahre Behinderten- und Koronarsport

Lehrte (red). Die Breitensportgruppe der Abteilung Behinderten- und Koronarsport des Lehrter Sport-Vereins, die jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Sporthalle Lehrte-Mitte mit geeigneten Übungen ihre sportliche Fitness bewahrt, feiert am Mittwoch, 26. Mai, ihr 25-jähriges Bestehen. Als die Sportgruppe in Anwesenheit lokaler Prominenz am 7. Mai 1985 mit dem ersten Übungsabend begann, zählten bereits Horst Schaper als der erste (kommissarische) Abteilungsleiter der neu gegründeten Abteilung und Friedel Sass zu den Teilnehmern, die der Gruppe auch nach 25 Jahren noch immer verbunden sind. Die

die Sportler/innen treffen sich regelmäßig, um mit Gymnastik und sportlichen Spielen gesund und fit zu bleiben.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, mit eigenen Veranstaltungen. Sogar eine Kegelform hat sich aus diesem Kreis zusammengefunden.

Wer gern einmal vorbeischaun und/oder ohne jede Verpflichtung mitmachen möchte, ist gern gesehen. Treffpunkt ist die Sporthalle Lehrte-Mitte in der Schlesi-schen Straße in Lehrte, Beginn der Trainingsstunden ist dienstags um 18 Uhr. Weitere Auskünfte erteilt auch Karl-Heinz Hettenhausen, Telefon (05175) 5409.

Rundgang im Stadtwald

Sehnde (red). "Warum ist der Köttersche Park unter Schutz gestellt und vor allem warum ist er umzäunt und der Allgemeinheit nicht zugänglich?" Diese und andere Fragen stellten die 21 Teilnehmer/innen der Führung durch dieses einmalige Stückchen Wald. Und Rosa Vocino, die ihre Diplomarbeit zum Thema Schutzwürdigkeit des Kötterschen Parks in Sehnde vor vier Jahren geschrieben hatte, ging auf alle Fragen ein: "Alle Altersstadien sind hier vorhanden, und vor allem das stehende, aber auch liegende Totholz bietet einen hervorragenden Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen."

Nachdem die Teilnehmer durchs Unterholz stapfen, über Baumstämme steigen und Zweigen ausweichen mussten, waren sie schnell vom Sinn der Unterschutzstellung des Wäldchens überzeugt. Als Glücksfall neben dem sehr sonnigen Sonnabend-nachmittagswetter stellte sich heraus, dass auch Dr. Kötter, der Sohn des einstigen Kaliwerk-Friedrichshall-Direktors (1940-

1966), der über lange Jahre in der 1982 abgebrannten Villa innerhalb des 1904 angelegten Parks gewohnt hatte, an der Führung teilnahm, sowie auch Bernd Rose, der Fledermausschutzbeauftragte vom NABU. Letzterer ergänzte die Ausführungen von Rosa Vocino zum Thema Fledermäuse, von denen mehrere Arten im Park nachgewiesen werden konnten, während Dr. Kötter einige Fragen rund um das ehemalige Anwesen der Kali-Chemie beantworten konnte. Er war angereizt, um zu sehen, wie es heute dort aussieht, und hatte einige Fotos der einstigen Direktoren-Villa dabei. "Was können wir tun, damit der Köttersche Park so erhalten bleibt?" erkundigte sich ein Besucher. "Der Park erhält sich selbst, sofern die Menschen ihn in Ruhe lassen", erläuterten Rosa Vocino. Brigitte Philippi, die die Führung organisiert hatte, bestätigte, dass auch im kommenden Jahr wieder ein Führung stattfinden wird, um auch anderen die Bedeutung dieses besonderen Kleinods nahebringen.

'Leben schenken' - Niedersächsischer Organspendedialog 2010

Hannover (red). In Niedersachsen stehen rund 1.000 Menschen auf der Warteliste für eine lebensrettende Organspende; davon 15 Betroffene unter 18 Jahren. Mehr als 800 Personen benötigen dringend eine Niere. Bedingt durch die geringe Anzahl von Organspendern beträgt die durchschnittliche Wartezeit für eine Spenderniere rund sieben Jahre. „Diese Wartezeiten sind für die betroffenen Patienten eine Phase der äußersten physischen und

psychischen Belastung“, so Ernst Thiel, Leiter der Techniker Krankenkasse (TK) Landesvertretung Niedersachsen. „Alle acht Stunden stirbt in Deutschland ein Mensch, weil er nicht rechtzeitig ein Spenderorgan erhält“, erläutert Thiel weiter. Hiltrud Schwetje, ehemalige First Lady Niedersachsens und Ex-Frau des Bundeskanzlers a.D., Gerhard Schröder, war Schirmherrin der Veranstaltung und besitzt selbst einen Organ-

spendeausweis. „Nichts, was man im Verlauf seines Lebens geleistet haben mag, ist vergleichbar mit der Möglichkeit, im eigenen Tod Leben erhalten zu können“, erklärt Hillu Schwetje. „Ich selbst habe mich im Rahmen der Vorbereitung für die heutige Schirmherrschaft ganz bewusst für einen Ausweis entschieden.“

Um besonders junge Menschen zu motivieren, sich mit dem Thema Organspende zu beschäftigen, setzte die TK mit dem Projekt

„Von Mensch zu Mensch‘ 2009 auf das Medium Musik. Nachwuchsmusiker wurden aufgefordert, im Rahmen eines Wettbewerbes Songs einzureichen. Mit seinem Lied ‚Ohne Dich‘ wurde Malte Wienstroh alias ‚Draw‘ niedersächsischer Landessieger.

Am Samstag, 5. Juni ist bundesweiter Tag der Organspende. Mit einem Aktionszelt ist die TK an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr auf dem Hanns-Lilje-Platz an der Marktkirche Hannover vertreten.